

## „Haus in Gottes Hand“

Georg-Rendl-Ausstellung im „Sigl.Haus“ eröffnet

ST. GEORGEN (jost). „Haus in Gottes Hand“ nennt sich die Gedächtnisausstellung zu Ehren des Schriftstellers und Malers Georg Rendl, dessen Todesjahr sich heuer zum 40. Male jährt. Dies ist auch der Titel eines Buches und ebenso nannte Rendl sein Wohnhaus, das er aus einem alten Brechelbad nahe der St. Georgener Au schuf.

Die Ausstellung, die bis 16. September im „Sigl.Haus“ zu sehen ist, wurde am vergangenen Freitag eröffnet. In übersichtlicher Weise erfährt der Besucher über das Leben des Künstlers, es wird der Dichter und Maler sowie der Imker Rendl vorgestellt. In einer Leseecke liegen Bücher wie „Die Glasbläser von Bürmoos“, der „Bienenroman“ und „Haus in Gottes Hand“ zum Schmökern auf. Bei den Bildern beeindrucken vor allem die großformatigen, farbintensiven Gemälde



**Ausstellungskurator** Diakon Peter Philipp (Bild) hat eine eindrucksvolle Schau über das Leben und Wirken Georg Rendls zusammengestellt. Bild: SW/STANDL

seiner letzten Schaffenszeit. Rendl pflegte zeitlebens regen Kontakt zu Künstlerkollegen wie dem Schriftsteller Stefan Zweig, dem Maler Josef Schulz, dem Bildhauer Hans Mairhofer-Irrsee und dem Schauspieler Richard Tomaselli. Viele von ihnen hinterließen Rendl eigene Werke, die ebenfalls in der Ausstellung zu sehen sind.

## „Antiker Krim“

**Kriminell gut.** Blut & Wasser, das Spektakel des BG Seekirchen mit Partnern aus Spanien, brachte das Emailwerk in Seekirchen regelrecht zum Brodeln.

IRIS MELCHER

**SEEKIRCHEN.** Agamemnon, der harte Kerl, ist doch nur ein „Mausebärchen“. Zumindest nennt ihn „Klyti“, seine untreue Gattin Klytemnästra, so, kurz bevor sie ihn mithilfe von „Teddybärchen“ Aigist per Dolch ins Jenseits befördert. Zehn Jahre zu warten, war doch etwas zu viel für die wahre Liebe. Guter Stoff aus der Antike,



frisch aufpoliert von der Lern der 8c des BG Seekirchen, vergangene Donnerstag

## Festliche Konzerte beim Diabelli-Sommer

**Der Mattseer Diabelli-Sommer 2012 wird am Donnerstag, dem 31. Mai, in der Stiftskirche festlich eröffnet.**

Ein Auftakt nach Maß in Mattsee: Lukas Hagen musiziert mit einem hochkarätigen Ensemble große Kammermusik der Romantik von Antonin Dvorak und Johannes Brahms zur „festlichen Eröffnung“ des Mattseer Diabelli-Sommers 2012 am Donnerstag, dem 31. Mai, in der Stiftskirche.

Schon am 4. und 5. Juni gastiert das „Besondere Trio“, ein traditioneller Höhepunkt des Festivals im Seenland. Diesmal spielen die Weltklasse-Streicher Benjamin Schmid, Veronika Hagen und Clemens Hagen die „Goldberg-Variationen“ von Johann Sebastian Bach. Im atmosphärischen barocken Ambiente der Mattseer Stifts-

kirche erklingt geniale Barockmusik.

Das Wunderwerk der Kunst der Variation wird als Streichtrio in der weltweit erfolgreichen Fassung des berühmten russischen Geigers Dmitri Sitkowitzky aufgeführt.

Der Diabelli-Sommer 2012 steht unter dem Motto „Cantabile“



**Benjamin Schmid** gastiert am 4. und 5. Juni wieder mit dem „Besonderen Trio“. Bild: MOZARTEUM

und bietet bis 7. September weitere 13 erlesene Abende. Darunter gibt es Überraschungen zu entdecken wie eine brasilianisch-österreichische „Saudade“ am 22. Juni. Gloria Kaiser liest aus ihrem Buch über Dona Leopoldina, die Habsburgerin als Kaiserin von Brasilien, welche den Salzburger „Weltmusi-

ker“ Sigismund Neukommderte. Herbert Lindsberger die „Academia Leopoldina“ spielen Stücke von Mozarth und Michael Haydn, hoven, Schubert und natürlich Neukomm, aber auch portugiesische Fado. Dazu kommt junge Sopranistin Julia Sc Töne & Texte vom Feinsten



**Herbert Lindsberger** spielt mit der „Academia Leopoldina“ am 22. Juni in Mattsee. Bild: PRIVAT

### Diabelli-Sommer

**Mattsee – 31. Mai bis 7. September**

**Karten:** [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com) und an allen oeticket-Verkaustellen (Raika, Sparkassen, L Niedermayer u. a.) in ganz Österreich.  
**oeticket-Hotline:** 01/960 96.

**Infos:** [www.diabellisommer.com](http://www.diabellisommer.com).  
Obfrau Mag. Maria Liem  
Tel. +43 (0)650/377 30 80